

Beten für die Schöpfung: 24.5.2020 um 18:00 Uhr, zu Hause

Kreuzzeichen

Wie bin ich jetzt da? Was bewegt mein Herz? Welche Menschen? Welche Nachrichten? Wo wäre ich jetzt, wenn die Welt ihren „normalen Gang“ gehen würde?

Evangelium (vom Tag) Joh 17, 6a.11b-19

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete:

Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast.

Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir.

Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet, und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllt.

Aber jetzt gehe ich zu dir. Doch dies rede ich noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben.

Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht von der Welt sind, wie auch ich nicht von der Welt bin.

Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst.

Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin.

Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit.

Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt.

Und ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.

Stille

Lied und Fotos zur Meditation: Share your dreams (von Katharina Jordan):

<https://www.youtube.com/watch?v=AqDhb1q7XXM>

Impulsfragen

Wir alle sind in diese Welt gesandt, die nicht vollkommen ist, die verletzt ist. Doch wir können zur Heilung der Schöpfung beitragen und so selber heil werden:

- Was sind meine ganz persönlichen Träume?
- Was sind meine Träume für diese Welt?
- Mit wem kann ich meine Träume teilen?
- Welche Träume kann ich schon heute leben, damit Gerechtigkeit, Friede, Glaube und Hoffnung erfahrbar werden?

Fürbitten

Welche Menschen / Welche Sorgen möchte ich jetzt im Fürbitt-Gebet besonders vor Gott tragen?

Vater unser

Gebet für unsere Erde

*Allmächtiger Gott,
du bist in der Weite des Alls gegenwärtig
und im kleinsten deiner Geschöpfe,
du umschließt alles, was existiert,
mit deiner Zärtlichkeit.*

*Gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.*

*Überflute uns mit Frieden,
damit wir als Brüder und Schwestern leben
und niemandem schaden.*

*Gott der Armen, hilf uns,
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,
die so wertvoll sind in deinen Augen,
zu retten.*

*Heile unser Leben,
damit wir BeschützerInnen der Welt sind
und nicht rauben,
damit wir Schönheit säen
und nicht Verseuchung und Zerstörung.
Rühre die Herzen derer an,
die nur Gewinn suchen
auf Kosten der Armen und der Erde.*

*Lehre uns,
den Wert von allen Dingen zu entdecken
und voll Bewunderung zu betrachten;
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind
mit allen Geschöpfen
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.*

*Danke, dass du alle Tage bei uns bist.
Ermutige uns bitte in unserem Einsatz
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.*

Aus der Enzyklika *Laudato Si'* von Papst Franziskus „Über die Sorge um das Gemeinsame Haus“.

Kreuzzeichen, Segen